

Yerba Colorá ist eine international besetzte alterlatino (alternative Latin) Band, die 2016 in Marburg gegründet wurde. Wie ein Melting Pot of Sound kombiniert Yerba Colorá lateinamerikanische Rhythmen (Cumbia, Son) mit Elementen von Psychedelic Rock, Ska und Reggae. Die besondere Originalität der Musik wird geprägt von mitreißenden Melodien, begeisternden Gitarrensolos sowie einer powervollen Rhythm Section und wurde von Christian Carlisle (BBC Introducing) als „an intoxicating, heady mix“ beschrieben. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in den spanischen Songtexten von Frontfrau und Bandgründerin Naomi Keates wider, die sowohl die alltäglichen Herausforderungen des Lebens thematisieren als auch gesellschaftskritische Aspekte.

Im Jahr 2020 erschien die erste EP „¡Eh! P.“ und die nahezu zeitgleich ausbrechende Corona-Pandemie lieferte sogleich mehrere Anlässe, um weiteres Songmaterial zu produzieren. Mit Erfolg, denn bald darauf wurde Yerba Colorá im Rahmen des John Lennon Songwriting Contests als preistragender Finalist im Bereich „Latin“ nominiert. Die zweite EP wurde 2021 veröffentlicht. Das Album „Renacimiento“ ist im Juli 2023 veröffentlicht worden und wurde von BBC Introducing sowie internationalen Online-Magazinen wie Rhythm Passport (Großbritannien) und Zona Emergente (Mexiko) gelobt.

Im Jahr 2023 hatte die Band verschiedene erfolgreiche Auftritte, darunter eine England-Tournee mit Konzerten in Nottingham, Manchester, Liverpool und Salford sowie einen Headliner-Slot beim Gießener Stadtfest.

Im Juni 2024 hat Yerba Colorá den 1. Platz im Bandwettbewerb des renommierten AKF Festivals in Wassertrüdingen gewonnen und hatte dort einen gelungenen Auftritt. Im August 2024 spielte die Band als Support für Panteón Rococó in Marburg.

Die sechsköpfige Gruppe besteht aus Naomi Keates (Gesang/Gitarre), Paul Hilger (Leadgitarre), Phil Bicking (Bass), Wiley Sil (Schlagzeug), Moisés Reyna Crespo (Percussion) und Florian Pfeiffer (Keyboard).